



**Baden-Württemberg**  
POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN  
Pressestelle

**🐾 Pressemitteilung vom 04.08.2009 - 2**

**Kirchheim-Jesingen, 04.08.2009, 19.45 Uhr, Brand einer Werkstatt**

Am Dienstagabend brach in einer Reparaturwerkstatt in der Alte Weilheimer Straße ein Brand aus. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen führte ein 21-jähriger Bediensteter der Werkstatt private Schweißarbeiten am Unterboden eines VW Golf aus. Vermutlich durch unsachgemäße Handhabung setzte er den Teppichboden hinter dem Fahrersitz in Brand. Als der 21-Jährige Brandgeruch wahrnahm, öffnete er die Fahrertüre des Golfes. Dadurch wurde der Flamme im Fahrzeuginneren Sauerstoff zugeführt und das Fahrzeug vollends in Brand gesetzt. Das Feuer griff sofort auf ein danebenstehendes Kundenfahrzeug über und setzte danach den Dachstuhl der Werkstatt in Brand. Löschversuche des Mannes mittels eines Eimers Wasser blieben erfolglos. Die im Anschluss verständigte Feuerwehr aus Kirchheim und Jesingen gelang es recht zügig, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Kurze Zeit bestand die Gefahr einer Explosion, da sich in der Werkstatt Acetylen-Gasflaschen befanden. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnten die Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich entfernt werden. Vorsorglich wurde die Örtlichkeit weiträumig abgesperrt. Das angrenzende Wohngebäude wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Nach bisherigen Schätzungen entstand bei dem Brand ein Sachschaden in Höhe von zirka 70.000 Euro. Die Feuerwehr war mit 10 Fahrzeugen und 50 Mann vor Ort. Vorsorglich wurde noch ein Fahrzeug des DRK an den Brandort entsandt. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.

**Bissingen, 04.08.2009, 19.50 Uhr, Tragischer Unglücksfall**

Am frühen Dienstagabend ertrank ein 17-Monate altes Mädchen im Gartenteich auf einem Nachbarsgrundstück. Das Kind spielte mit anderen Kindern vor dem Gebäude und war plötzlich verschwunden. Eine sofort eingeleitete Suche durch Familienangehörige und Nachbarn verlief zunächst ergebnislos. Im Anschluss wurde die Polizei über Notruf vom Fehlen des Kindes in Kenntnis gesetzt. Sofort wurden mehrere Streifen mit der Suche beauftragt. Nahezu zeitgleich wurde das Mädchen vom Vater in einem flachen Teich des Nachbarsgrundstücks gefunden. Durch eine Streife wurde das Kind bis zum Eintreffen des Notarztes reanimiert, der im Anschluss die weitere Versorgung übernahm. Kurze Zeit später verstarb das Kind in einer Klinik. Die Kriminalpolizei in Esslingen hat die Ermittlungen aufgenommen.

Volker Staib